



SENTINEL - M2080

TUNIKA, WESTE, KAPUZE UND STULPEN

A: Die Tunika hat einen Schalkragen, vordere und rückwärtige Abnäher, Gummiband am Ärmel, schmalen Säumen, Knebelverschlüssen, sowie gekaufter Borte. Gebogener Saum, die linke Stoffseite ist sichtbar. **B:** Weste mit gequiltetem Vorderteil, Prinzessnähten, Schnürung, vorderen und rückwärtigen Schlitzten und gekaufter Borte. **C:** Gequiltete Kapuze mit Knebelverschluss, Perlen und gekaufter Borte. **D:** Gequiltete, bemalte Stulpen mit Schnürung, gekaufter Borte und Perlen. **B, D:** Zweiteilige Ösen.

BENÖTIGTES MATERIAL

STOFFE:

A: Baumwolle, Baumwollmischgewebe, Leinen. **B, C, D, Kontrast A:** Wildleder- oder Lederimitat.

AUSSERDEM:

A: 2 cm Stoffband - 3,40 m, 6 mm breites doppelt gefalztes Schrägband, 3 mm breite Kordel - 1,00 m, 1,3 cm breites Gummiband - 0,70 m, 9 Knebelverschlüsse (2,8 cm). **B:** 3,2 cm breite flexible Borte - 2,80 m, 3 mm breite Kordel - 2,30 m, 20 zweiteilige Ösen (5 mm), 10 zweiteilige Ösen (1 cm) und etwa 45 rechteckige perlen **C:** (2,5 cm). 1,3 cm breite flexible Borte - 1,10 m, 1 Knebelverschluss (4,5 cm) und verschiedene Perlen. **D:** 3 mm breite Schnürschnur - 2,30 m, 20 zweiteilige Ösen (1 cm) und Stoff-Farbe.

EINHALTEN
VERSÄUBERN
SCHMALER SAUM
VERSTÄRKEN
BLINDSTICH
STÜTZNAHT
ABSTEPPEN

TUNIKA A

- 1 VORDERES OBERTEIL
- 2 UNTERES VORDERTEIL
- 3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 4 UNTERES RÜCKENTEIL
- 5 VORDERER BELEG
- 6 OBERÄRMEL
- 7 UNTERÄRMEL
- 8 LASCHE



WESTE B

- 9 VORDERTEIL
- 10 SEITLICHES VORDERTEIL
- 11 RÜCKENTEIL
- 12 SEITLICHES RÜCKENTEIL

KAPUZE C

- 13 KAPUZE (RECHTES SEITENTEIL)
- 14 KAPUZE (LINKES SEITENTEIL)
- 15 MITTLERES RÜCKENTEIL

ARMSCHIENEN D

- 16 VORDER- UND RÜCKENTEIL

TUNIKA A

1 Die Innenecke des VORDEREN OBERTEILS (1) an den kleinen Punkten wie gezeigt VERSTÄRKEN. Diagonal zu den kleinen Punkten einschneiden.

Die seitlichen Abnäher im Vorderteil steppen. Nach unten bügeln. Die Taillenabnäher im vorderen Oberteil steppen. Zur Mitte bügeln.

2 Die Oberkante des UNTEREN VORDERTEILS (2) auf die Unterkante des vorderen Oberteils mit einer Französischen Naht aufsteppen.

Die Französische Naht wie folgt arbeiten: die LINKEN Seiten aufeinander stecken. Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen. Nahtzugaben auf 3 mm Abstand zur Naht zurückschneiden. Die Naht rechts auf rechts falten. Bügeln. Mit 1 cm Abstand zur Kante steppen. Die Nahtzugaben nach unten bügeln.

3 Die vorderen Oberteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

4 Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (3) steppen. Zur Mitte bügeln.

5 Die Unterkante des UNTEREN RÜCKENTEILS (4) auf die Unterkante des rückwärtigen Oberteils mit einer Französischen Naht aufnähen. Die Nahtzugaben nach unten bügeln.



6 Die Rückenteile entlang der rückwärtigen Mitte mit einer Französischen Naht aufeinander nähen, die Passzeichen und Taillennähte treffen aufeinander. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

7 Die rückwärtige Ausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

8 Rechts auf rechts das Rückenteil entlang der Ausschnitt- und Schulterkanten auf das Vorderteil aufstecken, die rückwärtigen Mittelnähte, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die rückwärtige Ausschnittkante bis zur Stütznaht, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen, dabei das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen.

Tipp: Zum Drehen bis zum Eckpunkt steppen, die Nadel in den Stoff senken, den Nähfuß anheben. Den Stoff drehen, die Nadel ist immer noch abgesenkt, bis die Nadel bündig mit dem nächsten zu steppenden Bereich ist. Nähfuß absenken und weiter in die neue Richtung steppen.

9 Die Ausschnittkanten in den Kragen bügeln. Die Schulternahtzugaben in das Rückenteil bügeln. (die Schulternahtzugaben werden später im Schrägband eingefasst.)

10 Die Seitennähte mit einer Französischen Naht aufeinander nähen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

11 Die Ecken der EINLAGE (5) wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite der VORDEREN BELEGE (5) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

Die Innenecke des vorderen Belegs am kleinen Punkts wie gezeigt VERSTÄRKEN. Zum kleinen Punkt einschneiden.

12 Die vorderen Belege rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

Einen SCHMALEN SAUM an der Innenkante des vorderen Belegs wie gezeigt arbeiten.



14 Rechts auf rechts den Beleg auf die Tunika aufstecken. Den Kragen, die Vorder- und Unterkanten steppen. Zum großen Punkt einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Ecken zurückschneiden.

15 Den Beleg nach innen legen. Bügeln. 1,5 cm Zugaben an der Ausschnittkante des Belegs einschlagen, bügeln. Mit BLINDSTICH auf die Ausschnittkante aufnähen.

Die Schulternahtzugaben heften. Die Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.

17 Die Schnittkanten der Schulternahtzugaben mit Schrägband einfassen.

Zum Einfassen den schmaleren Teil des Bands wie gezeigt auf die Außenseite legen. Knappkantig zum Bruch durch alle Lagen der Nahtzugabe steppen. Wieder zum Rückenteil bügeln.

18 Einen SCHMALEN SAUM an der restlichen Unterkante der Tunika arbeiten, die Mehrweite an den Ecken einschlagen, weiter über die Belege steppen.

19 Das Vorderteil und die Kragenkanten ABSTEBBEN, dabei das Nähgut an der Innenecke entsprechend drehen.

20 Die Borte auf die Tunika aufstecken, eine Längskante ist 6 mm von der Unterkante entfernt, die Mehrweite an den Ecken falten und an den Vorderkanten 6 mm einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten steppen.

TUNIKA A / ÄRMEL

21 Die Oberkante des OBERÄRMELS (6) zwischen den Passzeichen EINHALTEN.

22 Rechts auf rechts den UNTERÄRMEL (7) auf den Oberärmel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Mit 2,5 cm Nahtzugabe steppen.



Die Nahtzugaben in den Oberärmel bügeln. Knappkantig zu den Schnittkanten durch alle Lagen heften, hierdurch entsteht der Gummizugtunnel.

24 Von außen die Borte auf den Ärmel aufstecken, die Oberkante der Borte liegt gerade über der Stepplinie. Knappkantig zu beiden Längskanten der Borte steppen.

25 Zwei Stücke Gummiband in Oberarmweite plus 7,6 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Die Enden heften.

Die Unterarmkanten mit einer Sicherheitsnadel aufeinander stecken. Den Ärmel auf den Armausschnitt aufstecken. Die Gummibandlänge ggf. anpassen. Überstehendes Gummiband zurückschneiden.

26 Die Unterarmkanten des Ärmels mit einer Französischen Naht aufeinander nähen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

27 Einen SCHMALEN SAUM an der Ärmelunterkante arbeiten.

6346 Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln.

28 Zum Versäubern der Armausschnitt-Nahtzugaben die Kanten wie bei den Schulternahtzugaben mit doppelt gefalztem Schrägband einfassen, die Enden 6 mm an der Unterarmnaht einschlagen. Enden mit BLINDSTICH aufeinander nähen.

TUNIKA A / VERSCHLUSS

29 Ein 10 cm langes Stück Kordel zuschneiden. Enden aufeinander legen, es entsteht ein Ring. Mit Klebestreifen fixieren. Den Knebelverschluss durch die Schlaufe ziehen und die Größe überprüfen. Länge ggf. anpassen. Schlaufe markieren.



30 Die Schlaufe auf das rechte Vorderteil an den Punkten auflegen, die Markierungen sind 6 mm von der Vorderkante entfernt (entlang der Absteppnaht). Per Hand an den Markierungen mit passendem Garn annähen. Überstehende Kordel bündig mit der vorderen Mitte zurückschneiden.

Weitere Schlaufen für die verbleibenden Positionen ebenso arbeiten.

31 9 Stück Laschen aus dem KONTRAST-Reststück zuschneiden, hierfür den Papierschnitt für die LASCHE (8) verwenden.

32 Die Laschen auf das rechte Vorderteil aufstecken, über die Enden der Schlaufen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, siehe Zeichnung. Mit einem Kantenstich annähen.

33 Rechtes Vorderteil über das linke legen, die Mitten treffen aufeinander. Die Positionen für die Knöpfe markieren. Knöpfe passend am linken Vorderteil annähen.

WESTE B

Tipps für das Quilten von einlagigen Stoffstücken:

Arbeiten Sie ein Teststück auf einem Reststück des Oberstoffs, um zu sehen, ob ein untergelegtes Vlies das Aussehen der Stiche verbessern würde. Ein abreissbares Stickvlies stabilisiert Lederimitat oder Leder, ohne die Eigenschaften des Leders zu beeinflussen.

Verwenden Sie eine Ledernadel für die Nähmaschine und Absteppgarn. Beginnen Sie in der Mitte des Kleidungsstücks und arbeiten Sie nach außen.

34 Auf der rechten Stoffseite die Quiltlinien am VORDERTEIL (9) mit Schneiderkreide anzeichnen, verwenden Sie hierfür ein durchsichtiges Lineal. Es sind Linien auf dem Schnittmusterbogen aufgedruckt, so dass Sie in die richtigen Richtungen beginnen können. Die Linien haben einen Abstand von 2,5 cm zueinander, für das gesamte Stück. Von außen das Vorderteil entlang der angezeichneten Linien durchsteppen.



Tipp: Die meisten Nähmaschinen haben einen verstellbaren Abstandshalter, der am Nähfuß angebracht wird. So können Sie gerade Quiltlinien arbeiten, ohne den Stoff zuvor markieren zu müssen.

35 Einen SCHMALEN SAUM an der Vorderkante des Vorderteils arbeiten.

36 Rechts auf rechts das Vorderteil auf das SEITLICHE VORDERTEIL (10) aufstecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Zwischen den großen Punkten steppen. Zu den großen Punkten einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

37 Beide Seiten der Naht ABSTEPPEN, dabei das Nähgut am Ende der Naht rechtwinklig abwinkeln.

38 Nahtzugaben oberhalb des unteren Einschnitts knappkantig zurückschneiden. Einen SCHMALEN SAUM am Vorderteil und seitlichen Vorderteil unterhalb des unteren Einschnitts arbeiten.

Einen SCHMALEN SAUM am seitlichen Vorderteil oberhalb des oberen Einschnitts arbeiten. Einen SCHMALEN SAUM an der Armausschnittkante arbeiten.

40 Die RÜCKENTEILE (11) entlang der rückwärtigen Mitte oberhalb des großen Punkts aufeinander steppen. Zum Punkt einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

43 Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (12) auf das Rückenteil oberhalb des großen Punkts aufsteppen. Zum Punkt einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

44 Beide Seiten der Nähte ABSTEPPEN, dabei das Nähgut an den großen Punkten rechtwinklig abwinkeln.

45 Die Nahtzugaben knappkantig zur Naht oberhalb des großen Punkts zurückschneiden. Einen SCHMALEN SAUM an den Öffnungskanten unterhalb der großen Punkte arbeiten.



Einen SCHMALEN SAUM an den Ausschnitt- und Armausschnittkanten arbeiten.

46 Die Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

47 Beide Seiten der Nähte ABSTEPPEN, dabei das Nähgut am Ende der Naht rechtwinklig abwinkeln.

902 Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Überstehende Schulternahtzugaben an Ausschnitt und Armausschnittkanten zurückschneiden.

48 Die Borte auf die Weste aufstecken, eine Längskante ist bündig mit den Unterkanten und die Enden stehen 10 mm an jeder Öffnungskante über. Knappkantig entlang der Längskanten steppen. Überstehende Enden nach innen einschlagen und per Hand annähen.

Perlen auf die Borte per Hand aufnähen, mit gleichmäßigem Abstand.

die kleineren zweiteiligen Ösen an den kleinen Punkten am Vorderteil, seitlichen Vorderteil, seitlichen Rückenteil und Rückenteil gemäß Packungsanleitung eindrücken.

Fünf Streifen Kontraststoff zu je 16,5 cm Länge und 3 mm breite zuschneiden.

52 Die Streifen durch die Ösen über Kreuz einfädeln. Auf der linken Seite überlappen lassen und Enden aufeinander nähen.

53 Die größeren zweiteiligen Ösen an der Vorderkante der Vorderteile an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.

54 Ein 2,29 m langes Stück Kordel zuschneiden. Zum Schließen der Westenvorderkanten die Kordel durch die Ösen über Kreuz einfädeln, dabei wie gezeigt an den oberen Ösen beginnen.

KAPUZE C /QUILT-ANLEITUNG

55 HINWEIS: Vor dem Quilten zwei Streifen Stoff zu je 35,5 cm Länge und 6 mm Breite für die Bindebänder zuschneiden.



800 Den STOFF diagonal rechts auf rechts falten, eine Längskante auf den querverlaufenden Fadenlauf auflegen; leicht bügeln.

801 Stoff auffalten. Die Stepplinie entlang des Bügelbruchs anzeichnen. Weitere Stepplinie auf dem Stoff anzeichnen, wie gezeigt jeweils mit 2,5 cm Abstand zueinander.

802 Den Stoff wieder diagonal falten, die gegenüberliegende Längskante liegt nun auf dem quer verlaufenden Fadenlauf; leicht bügeln.

803 Stoff auffalten. Die Stepplinie entlang des Bügelbruchs anzeichnen. Weitere Stepplinie auf dem Stoff anzeichnen, wie gezeigt jeweils mit 2,5 cm Abstand zueinander.

804 Den markierten Stoff auf den KONTRAST-Stoff links auf links aufstecken, die Kanten sind bündig.

805 Beginnend in der Mitte entlang der längs- und querverlaufenden Fadenläufe heften, den Stoff jeweils glätten, die Enden zum leichteren Entfernen hängen lassen.

Beginnend in der Mitte diagonal in jede Ecke heften.

TIPP: Quilt-Stecknadeln befestigen, damit sich die Stofflagen nicht verschieben können.

806 Entlang der Stepplinien steppen. Heftnaht entfernen.

56 Die KAPUZE (13) (rechte Seite), die KAPUZE (14) (linke Seite und das MITTLERE RÜCKENTEIL (15) aus Papier auf den gequilteten Stoff aufstecken, siehe Zeichnung unten. Die Teile zuschneiden und die Markierungen übertragen.

HINWEIS: Die Quiltnähte sind in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.



57 Die Kapuzenteile mit den Stoffseiten aufeinander stecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Von der Vorderkante bis zum großen Punkt steppen. Zum großen Punkt einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

58 Die Seiten der Naht ABSTEPPEN. Nahtzugaben knappkantig zur Naht zurückschneiden.

59 Rechts auf rechts das mittlere Rückenteil auf die rückwärtigen Öffnungskanten der Kapuze aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Seiten zwischen den Punkten steppen. Die Kapuze zum kleinen Punkt einschneiden. Nahtzugaben auseinander bügeln.

60 Die Seiten der Nähte ABSTEPPEN, dabei an der Kapuze wie gezeigt an den kleinen Punkten enden. Nahtzugaben knappkantig zur Naht zurückschneiden. Die Ecke in der rückwärtigen Mitte zurückschneiden.

61 Mit 1,5 cm Abstand zu den Außenkanten der Kapuze mit der Maschine heften. Die Kante der Kapuze auf knappe 6 mm Zugaben ab Heftnaht zurückschneiden.

Eine Längskante der Zopfborte auf die Nahtzugaben der Kapuze aufstecken, eine Längskante liegt entlang der Heftnaht und die Enden treffen sich an einer rückwärtigen Teilungsnaht. Die Längskante per Hand annähen. Die Enden aufeinander nähen.

Die andere Kante der Borte über die Schnittkante der Kapuze nach innen legen. Per Hand annähen.

64 Die Knopflöcher verstärken, indem Sie entlang der durchgezogenen Linien der Knopflochmarkierungen steppen. Knopflöcher aufschneiden, wie gezeigt zu den Ecken schneiden. Die Schnittkante des Knopflochs in jeder Lage nach außen legen und per Hand an der Kapuze mit einem Hexenstich annähen.

65 Rechts auf rechts die linke Seite der Kapuze entlang der Falllinie falten, die Knopfloch-Öffnungen treffen aufeinander; stecken. Die fertigen Kanten des Knopflochs wie gezeigt mit BLINDSTICH aufeinander nähen. Die Unterkanten der Kapuze entlang des Einfass-Streifens per Hand annähen.



66 Jedes Bindeband zur Hälfte falten. Per Hand ein Bindeband auf den Punkt an der Außenseite der linken Kapuze annähen. Per Hand das verbleibende Band auf die rechte Seite der Kapuze entlang der Faltlinie an der Einfass-Streifenkante, wie gezeigt, annähen.

67 Rechts auf rechts die rechte Kapuze entlang der Faltlinie falten. Per Hand die Unterkanten entlang des Einfass-Streifens annähen.

68 Von innen den Knopf auf den schmalen Punkt an der rechten Seite der Kapuze annähen.

Verschiedene Perlen an den Vorderkanten der linken Seite der Kapuze etwa 30,5 cm lang per Hand annähen, dabei am Knopfloch beginnen.

STULPEN D

69 Die Linien auf der rechten Seite zweier STULPEN (16) anzeichnen.

Die Stulpen wie gezeigt bemalen. Über Naht trocknen lassen.

71 Je Stulpe drei Stulpenteile aufeinander stapeln, die bemalte Stulpe liegt obenauf. Heften. Entlang aller Linien und der Außenkanten steppen.

72 Die zweiteiligen Ösen auf die Stulpen an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.

73 Zwei je 102 cm lange Stücke Kordel zuschneiden. Die Kordel über Kreuz einfädeln, dabei an den oberen Ösen beginnen und am Handgelenk binden.

Verzierungen mit Farbe

Wir haben Stoff-Farbe verwendet, damit unsere Ösen, unsere Schnürschnur und die Stulpen wirklich herausstechen.

Ösen—Die meisten zweiteiligen Ösen sind in Kupfer oder glänzender Silberfarbe erhältlich. Damit unsere Ösen antik oder schon abgetragen aussehen, haben wir



sie bemalt. Wir haben Lumiere® von Jacquard® Farbe 548 Old Brass verwendet. Sie können diese Farbe im gut sortierten Bastelgeschäft oder online finden. Diese Art Farbe ist eine Stoff-Farbe, aber sie kann auch auf nicht-porösen Materialien, z.B. Metall, verwendet werden. Die bemalten Ösen für 24 Stunden trocknen lassen. Dann die Farbe mit Mod Podge® Gloss versiegeln.

Schnürschnur—Damit die Enden der Schnürschnur an der Weste oder den Stulpen wie mit Metallspitzen versehen aussehen, werden die Enden einfach in Stoff-Farbe getaucht. Zum Trocknen aufhängen. So oft wiederholen, bis der gewünschte Effekt erreicht ist.

Stulpen—Wir haben einige weitere Details mit Farbe auf die Stulpen aufgemalt. Wir empfehlen die Verwendung von Künstlerband, das nur leicht auf dem Stoff klebt und keine Rückstände dort zurücklässt. Künstlerband kann in gut sortierten Bastelgeschäften oder online gefunden werden.

Das Künstlerband auf die Stulpen aufkleben, um die Position des Designs zu kennzeichnen. Sie können dieselbe Farbe für die Stulpen verwenden wie für die Ösen. Alle Designs gleichzeitig aufmalen und für 24 Stunden trocknen lassen.

Ist die Farbe gut durchgetrocknet, das Band abziehen. Damit das Design wirklich heraussteicht, sollten Sie noch entlang der Kanten durch alle Lagen steppen.

Größen-Kombinationen: A5(6-8-10-12-14), E5(14-16-18-20-22)

Größen	6	8	10	12	14	16	18	20	22
A 115cm***	3.1	3.1	3.1	3.1	3.2	3.4	3.5	3.9	3.9 m
150cm***	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.8	2.9	2.9	2.9

Kontrast A - 12.5cm x 15cm

Aufbügelbare Einlage A - 46, 51cm - 1.2m

B - 137cm*** - 2.6m

Kontrast B - 137cm*** - 1.1m

Kapuze C - 137cm*** - 1.5m

Kontrast C - 137cm*** - 1.5m

Stulpen D - 137cm*** - 0.5m

FERTIGE KLEIDUNGSMASSE (cm)

Rückwärtige Länge ab Halsansatz

A 84 85 85 86 87 87 88 88 89

Rückwärtige Länge ab Taille

B 89 89 89 89 89 89 89 89 89